

Mutterschutz-"Ausstand"?

Beitrag von „Steffie“ vom 1. Februar 2007 20:47

Hallo zusammen!

In ein paar Wochen gehe ich in den Mutterschutz.

Macht man da was zur "Verabschiedung in den Mutterschutz" im Kollegium? Oder geht man einfach? und kommt dann mal mit dem Nachwuchs zu Besuch?

Letzteres ist klar, dass ich das mache. 1. weil ich das will und 2. weil das alle (Kollegen und meine Schüler ganz besonders einfordern).

Aber Kuchen oder so zum Abschied? Ist ja kein Abschied, sondern nur eine Art Pause,....

Danke schon mal für eure Antworten!

Steffie

PS: Ich werde 1 Jahr in Elternzeit gehen.

Beitrag von „venti“ vom 1. Februar 2007 21:17

Hallo Steffie,

wenn du nicht ganz genau weißt, dass du niemals in diese Schule zurückkommen willst, würde ich einfach so gehen (und dann mit Nachwuchs vorbeischauen).

Wenn du dann später beschließt, zunächst zu Hause zu bleiben, kannst du ja deinem Kollegium immer noch zwei Kuchen backen. Aber wirklich erst dann.

Alles Gute für dich und das Baby!!

Gruß venti

Beitrag von „Steffie“ vom 1. Februar 2007 21:27

Hallo Venti!

Ich will in **die** Schule zurück, deswegen werde ich auch nur ein Jahr Elternzeit nehmen, weil bei längerer Auszeit die Stelle freigegeben wird und ich danach *irgendwohin* komme.

Außerdem muss man zwei Wochen nach der Entbindung spätestens Bescheid geben, ob man wieder kommen möchte oder Elternzeit nimmt (wenn ja, wie lange).

Danke! 😊

Beitrag von „katze“ vom 2. Februar 2007 06:03

Hallo,

ich war letztes Jahr im Mutterschutz, allerdings nur für die 6 Wochen vor und die - bei mir 12 statt 8 Wochen nach der Geburt. Ich bin ja noch im Referendariat, wusste also auch, dass ich danach auf jeden Fall wieder an der Schule sein werde und hatte und habe auch ein super Verhältnis zu meinen Kollegen. Ich habe zum Abschied Kuchen mitgebracht und per picture it ein kleines Briefchen erstellt. So auf die Art: Da der Bauch jetzt immer runder wird und ich euch für einige Wochen verlassen muss, ist es an der Zeit, euch mal für alles zu danken (Hilfsbereitschaft, Mitfreude, Herzlichkeit, ...) Darüber haben sich glaub ich alle sehr gefreut!

Lieben Gruß und alles, alles Liebe für Dich und Dein Kind. Genieße die letzten Wochen der Schwangerschaft und die erste Zeit des Kennenlernens!

Katze

Beitrag von „sisterA“ vom 5. Februar 2007 21:36

Ich hab - ist allerdings bei uns häufiger so- ein Frühstück für meine Kollegen bereitet!

ich war 6 Wochen vorher und 8 Wochen nach der Geburt zu Hause!

liebe Grüße

Isa